

Nutzungsbedingungen ixalo | Key App

1. Allgemeines

- (1) Diese Nutzungsbedingungen gelten für die Nutzung der BKS ixalo | Key App (nachfolgend „**App**“). Vertragspartner für die Nutzung der App ist die BKS GmbH, Heidestr. 71, 42549 Velbert (nachfolgend als „**BKS**“ bezeichnet).
- (2) Allgemeine Geschäftsbedingungen und/oder Allgemeine Einkaufsbedingungen des Nutzers finden keine Anwendung, auch wenn BKS deren Geltung nicht ausdrücklich widersprochen hat.
- (3) Die Vertragssprache ist deutsch. Der vollständige Vertragstext wird von BKS nicht gespeichert. Vor Zustimmung können die Nutzungsbedingungen über die Druckfunktion des Browsers ausgedruckt oder elektronisch gesichert werden
- (4) Durch das Herunterladen der App aus dem Google Play Store bzw. dem Apple App Store kommt ein Nutzungsvertrag (nachfolgend auch als „Lizenzvertrag“ bezeichnet) über die Nutzung dieser App zwischen dem Nutzer und BKS zustande. BKS weist darauf hin, dass weder Google Inc. bzw. ein hiermit verbundenes Unternehmen, noch Apple Inc. oder ein hiermit verbundenes Unternehmen oder sonstiger Betreiber des jeweiligen App-Stores, Vertragspartner des Lizenzvertrages werden.
- (5) Mit dem erstmaligen Start der App wird der Nutzer aufgefordert diesen Nutzungsbedingungen zuzustimmen. Mit Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen kommt ein rechtswirksamer Vertrag über die Nutzung der App zwischen dem Nutzer und BKS zustande. Sollte der Nutzer den Nutzungsbedingungen nicht zustimmen, so hat der Nutzer den Vorgang abubrechen und damit auf die Nutzung der Funktionalitäten der App zu verzichten. Sollte der Nutzer allerdings die App nicht nutzen, so kann ihm die bestimmungsgemäße Inanspruchnahme der Leistungen der BKS möglicherweise nicht oder nicht vollständig möglich sein. Sollte der Nutzer die Leistungen der BKS ixalo | Key App im Namen eines Unternehmens oder einer Organisation nutzen, bestätigt der Nutzer gegenüber BKS, dass er befugt ist, für dieses Unternehmen oder diese Organisation die App zu nutzen, und erklärt sich für diese rechtsverbindlich mit der Geltung dieser Nutzungsbedingungen einverstanden.

2. Funktionsumfang der App

(1) Mittels der App können Nutzer, die über die Desktop-Applikation „KeyManager“ die entsprechende Berechtigung von einem Unternehmen oder einer Organisation erhalten haben, über ixalo RFID Zutrittspunkte die mit einem Zutrittskontrollsystem gesicherten Gebäude und Anlagen begehen. Dabei wird zur Überprüfung der Berechtigung des Zutritts zu einem Gebäude oder einer Anlage eine gesicherte Verbindung zwischen App und Zutrittspunkt aufgebaut. Der für die Überprüfung der Berechtigung benötigte digitale Schlüssel muss zuvor aus der BKS Azure Cloud mit einer gesicherten Verbindung heruntergeladen worden sein. Zum weiteren Funktionsumfang der App gehören (nicht abschließend) folgende Features:

- Anzeigen der verfügbaren Zutrittsberechtigungen
- Wenn die Berechtigung im KeyManager erteilt wurde, können weitere Informationen über den Zutrittspunkt angezeigt werden
- Anzeigen von im KeyManager verwalteten Hilfe Informationen
- Anzeigen des im KeyManager hinterlegten Profile für den Nutzer
- Zugriff auf FAQ, AGB und Datenschutz Hinweisen
- Die Möglichkeit ein Supportticket für technische Probleme zu erstellen.

(2) Aufgrund der technischen Abhängigkeit von anderen Dienstleistern, z. B. Mobilfunknetzbetreibern, für die BKS nicht verantwortlich ist, kann BKS nicht sicherstellen, dass alle technischen Informationen bei Auftreten eines mitteilungsbedürftigen Ereignisses immer zeitnah zur Verfügung stehen, z.B. Berechtigungen. BKS ist nur für die ordnungsgemäße Funktion ihrer Systeme bis zu den Internetknotenpunkten ihres Rechenzentrums verantwortlich.

(3) BKS wird sich bemühen, eine umfangreiche Verfügbarkeit der App und ihrer Funktionen zu gewähren. Eine jederzeitige Verfügbarkeit ist indes nicht geschuldet. BKS ist berechtigt, Wartungsarbeiten durchzuführen. Während der Wartungsarbeiten stehen die Leistungen nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung. Die Verfügbarkeit der App kann insbesondere für notwendige Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen unterbrochen werden.

3. Registrierung

- (1) Um die Funktionen der App nutzen zu können, ist das Anlegen eines Benutzerkontos (Registrierung) erforderlich. Die Berechtigung zur Registrierung muss über die Desktop-Applikation „Key-Manager“ von dem Unternehmen oder der Organisation angelegt und freigegeben werden.
- (2) Die Registrierung erfordert die folgenden Zugangsdaten: Bezeichnung, Name und E-Mail-Adresse (Benutzerkennung). Der Nutzer erhält zunächst nach Anlage und Freigabe des Profils für den Nutzer durch das Unternehmen oder die Organisation in der Desktop-Applikation „Key-Manager“ eine Registrierungseinladung per E-Mail zugesandt. Der Inhaber der der Registrierungseinladung zugewiesene E-Mail-Adresse wird dadurch zur Anlage eines Benutzerkontos und Nutzung der App berechtigt. Die Bestätigung der Registrierung erfolgt via Klick auf den in der Registrierungseinladung enthaltenen Link oder scannen des QR-Codes mit der bereits installierten App.
- (3) Wenn sich der Nutzer erfolgreich für die App registriert hat, erhält er eine E-Mail-Bestätigung über die erfolgreiche Registrierung und die Aktivierung des Benutzerkontos.

4. Nutzungsrechte

- (1) Mit der Zustimmung des Nutzers zu diesen Nutzungsbedingungen räumt BKS dem Nutzer das nicht-ausschließliche, nicht übertragbare, jederzeit widerrufliche und auf die Dauer des Nutzungsverhältnisses beschränkte Recht zur Nutzung der App auf einem im Eigentum des Nutzers stehenden bzw. in seinem Besitz befindlichen mobilen Endgerät, auf dem die App laut Systemvoraussetzungen, die der Nutzer vor Abschluss dieser Nutzungsbedingungen im App Store einsehen kann, lauffähig ist, ein.
- (2) Es ist dem Nutzer nicht gestattet, die App zu kopieren, zu vertreiben oder anderweitig Dritten zur Verfügung zu stellen (einschließlich der Vermietung, Verpachtung, Leihgabe oder Unterlizenzierung) oder auf eine sonstige, dem bzw. den jeweiligen Urhebern vorbehaltene Weise zu verwenden.
- (3) Der Nutzer ist nicht berechtigt, den Programmcode der App oder Teile hiervon zu verändern, rückwärts zu entwickeln (Reverse Engineering), zu dekompileieren, zu disassemblieren oder den Quellcode auf andere Weise festzustellen sowie abgeleitete Werke hiervon zu erstellen. Ausgenommen von dieser Einschränkung sind OSS-Komponenten, deren Lizenz verlangt, dass der Nutzer diese für den eigenen Gebrauch

oder für Debugging-Zwecke rückwärts entwickeln darf. Die zwingenden, nicht abdingbare Bestimmungen der §§ 69d, 69e UrhG bleiben hiervon jedoch unberührt.

- (4) Die vorstehenden Bedingungen gelten auch für alle Updates und Upgrades sowie Programmergänzungen für die App, die von BKS zum Download bereitgestellt werden, soweit diese nicht Gegenstand einer gesonderten Vereinbarung sind. In diesem Fall sind ausschließlich die Bestimmungen der für das jeweilige Update oder Upgrade bzw. die Programmergänzung gültigen Lizenzbestimmungen maßgeblich.
- (5) Die App kann einzelne Bestandteile oder Module („Drittsoftware“) enthalten, die von Dritten unter einer Open Source Lizenz lizenziert werden. Nähere Informationen und die jeweils geltenden Lizenzbedingungen zu dieser Drittsoftware sind in den Softwareinformationen enthalten, welche über das Menü der App aufrufbar sind. Die Verwendung dieser Drittsoftware unterliegt, abweichend von den vorgehenden unter Ziffer 4 getroffenen Festlegungen zu den Nutzungsrechten, den dort jeweils genannten Bestimmungen.
- (6) Alle übrigen Rechte sind BKS vorbehalten.

5. Mitwirkungspflichten des Nutzers der App

- (1) Für die zur Nutzung der App notwendigen technischen Voraussetzungen ist der Nutzer selbst verantwortlich und hat sämtliche hierdurch entstehenden Kosten zu tragen. Dies gilt insbesondere für ausreichendes Guthaben, ausreichende Akkuladung und die Erteilung notwendiger Systemberechtigungen.
- (2) Bei der Nutzung der App hat der Nutzer die für eine Verwendung notwendige Sorgfaltspflicht einzuhalten und die mit der Software generierten Ergebnisse vor deren Verwendung sowie ausgelöste Ereignisse in angemessenem Umfang zu prüfen.
- (3) Der Nutzer ist verpflichtet, alle Zugangsdaten für die Nutzung der App, wie z. B. Benutzerkennungen geheim zu halten und vor dem Zugriff Dritter zu schützen.
- (4) Der Nutzer ist dafür verantwortlich, sein mobiles Endgerät durch geeignete Maßnahmen vor Missbrauch durch Dritte zu schützen, insbesondere durch Einrichtung eines hinreichenden Passwortschutzes. Um den Nutzer beim Schutz seines App-Benutzerkontos unterstützen zu können, ist es wichtig, dass der Nutzer das Unternehmen oder die Organisation, von dem er die Nutzungsberechtigung erhalten hat, über eine unberechtigte Nutzung durch Dritte unverzüglich informiert. Der Nutzer wird zudem die

ihm zugeordneten sowie für ihn erzeugten Schlüssel /Nutzertoken. von dem Unternehmen oder der Organisation, von dem er die Nutzungsberechtigung erhalten hat, nach Ausweis seiner Legitimierung zurücksetzen lassen, wenn er vermutet, dass unbefugte Dritte von diesen Daten Kenntnis haben könnten.

- (5) Der Nutzer ist verpflichtet Updates, welche ihm zumutbar sind und durch welche der Nutzer nicht gegenüber der bei Vertragsschluss vereinbarten objektiv schlechter gestellt wird und durch welche von dieser nicht deutlich abgewichen wird, z. B. im Fall von Sicherheitsupdates oder von neuen, verbesserten Funktionalitäten und Updates zur Fehlerbeseitigung, herunterzuladen und zu installieren.
- (1) Jegliche Updates werden dem Nutzer angezeigt. Updates werden bei entsprechender Einstellung des Betriebssystems des Nutzers automatisch eingespielt. Der Nutzer passt diese Einstellungen, falls dies nicht gewünscht ist, gegebenenfalls entsprechend an und informiert sich bei seinem mobile Endgeräte- und App Store- Anbieter. BKS hat darauf keinen Einfluss. Erfordern die Updates weitergehende Berechtigungen, so wird der Nutzer im Zuge der Installation hierauf hingewiesen. Stimmt der Nutzer diesen weitergehenden Berechtigungen nicht zu, kann es sein, dass hierdurch der Betrieb der App beeinträchtigt werden kann oder ganz eingestellt werden muss. Diese Regelung gilt entsprechend, soweit Änderungen an der App oder der Gerätesoftware, aufgrund von geänderten Vorgaben von Dritten, von denen BKS Vorleistungen bezieht oder aufgrund von wesentlichen technischen Neuerungen auf dem Markt, notwendig werden.
- (2) Der Nutzer hat nach jedem Update zu prüfen, ob die App und das genutzte mobile Endgeräte ordnungsgemäß funktionieren.
- (3) Unterlässt es der Nutzer, ein Update, welches von BKS bereitgestellt worden ist, innerhalb einer angemessenen Frist zu installieren, so haftet BKS nicht für einen Sachmangel, der allein auf die Nichtinstallation dieses Updates zurückzuführen ist, wenn 1. Der Nutzer über die Verfügbarkeit des Updates und die Folgen einer unterlassenen Installation informiert wurde und 2. Die Tatsache, dass der Nutzer das Update nicht oder unsachgemäß installiert hat, nicht auf eine dem Nutzer bereitgestellte mangelhafte Installationsanleitung zurückzuführen ist.
- (4) Der Nutzer verpflichtet sich gegenüber BKS zur Nutzung des Angebots nur zu Zwecken, die nicht gegen diese Nutzungsbedingungen oder gegen geltendes deutsches Recht verstoßen, oder Rechte Dritter verletzen. Wenn der Nutzer einer anderen Person erlaubt,

die App auf seinem mobilen Endgerät zu nutzen, gehört es zur Sorgfaltspflicht des Nutzers, auf die Nutzungsbedingungen hinzuweisen und deren Einhaltung angemessen zu kontrollieren. Durch die Verwendung der App durch Dritte können auch Einstellungen bezüglich Datenschutz und Privatsphäre betroffen sein und zu abweichendem Verhalten führen. Die Einhaltung und das Durchsetzen der gewünschten Einstellungen bei Dritten obliegen dem Nutzer.

- (5) BKS ist berechtigt, den Zugang zur App zu sperren, wenn der Nutzer gegen seine Pflichten aus diesen Nutzungsbedingungen verstößt.

6. Laufzeit, Kosten

- (1) Diese Nutzungsbedingungen treten mit der Zustimmung des Nutzers zu diesen Nutzungsbedingungen in Kraft und laufen auf unbestimmte Zeit.
- (2) Es bleibt BKS und dem Nutzer jedoch unbenommen, diese Nutzungsbedingungen jederzeit aus wichtigem Grund zu kündigen.
- (3) Das Herunterladen und das Nutzen der App durch den Nutzer ist für diesen kostenfrei möglich. Davon unabhängig kann das Unternehmen oder die Organisation, welches die Berechtigung zur Nutzung der App erteilt, einer Vergütungspflicht unterliegen.

7. Gewährleistung und Haftung

- (1) BKS übernimmt im Rahmen der kostenfreien zur Verfügung Stellung der App keine Gewährleistung für Sach- und Rechtsmängel, außer in Fällen, in denen BKS den jeweiligen Sach- oder Rechtsmangel arglistig verschwiegen hat.
- (2) BKS haftet gegenüber dem Nutzer unbegrenzt lediglich für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verletzung von Vertragspflichten von BKS beruhen sowie bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Für eine einfache fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig in besonderem Maße vertrauen darf (wesentliche Vertragspflichten/Kardinalpflichten), ist die Haftung von BKS auf vorhersehbare und typischerweise eintretende Schäden beschränkt. Eine gegebenenfalls bestehende Haftung von BKS nach dem Produkthaftungsgesetz oder bei der Übernahme von Garantien bleibt hiervon unberührt.

- (3) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch im Falle des Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen von BKS sowie für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Organe von BKS.

8. Einbindung Dritter

BKS behält sich vor, Leistungen ganz oder teilweise durch Dritte (Subunternehmer) erbringen zu lassen.

9. Support

- (1) Im Fall von Problemen bei der Nutzung der App kann sich der Nutzer wie folgt an den Support wenden: Über das Supportportal, welches über das Menü der App aufrufbar ist.
- (2) BKS leistet nur für die jeweils aktuelle Softwareversion der App Support.

10. Datenschutz

BKS beachtet bei der Erhebung, bei der Nutzung und bei der Verarbeitung personenbezogener Daten die jeweils anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Weitere Informationen über die Datenverarbeitung bei Nutzung der App erhält der Nutzer in der Datenschutzerklärung zur Nutzung und Bereitstellung der App, welche in der App unter dem Menüpunkt „Datenschutzerklärung“ aufrufbar ist.

11. Änderungen von Leistungen

BKS behält sich das Recht vor, unentgeltlich bereitgestellte Leistungen zu ändern, zu beschränken, einzustellen oder unentgeltlich zur Verfügung gestellte Leistungen nur noch entgeltlich anzubieten, sowie neue Leistungen unentgeltlich oder entgeltlich verfügbar zu machen. BKS wird hierbei auf die berechtigten Interessen des Nutzers Rücksicht nehmen. Hinsichtlich der Änderung entgeltlicher Leistungen gelten die Festlegungen in Ziffer 12 entsprechend.

12. Änderung der Nutzungsbedingungen

- (1) BKS ist berechtigt, im Rahmen des Zumutbaren und unter Berücksichtigung der Interessen des Nutzers, diese Nutzungsbedingungen jederzeit an geänderte rechtliche, technische Bedingungen oder sonstige Entwicklungen anzupassen, wobei die Grundfunktionalitäten der App erhalten bleiben. BKS wird dabei das berechtigende Interesse des

Nutzers an der Aufrechterhaltung eines gleichwertigen Niveaus von Leistung und Gegenleistung beachten.

- (2) Über jegliche Änderungen und Ergänzungen wird BKS den Nutzer spätestens sechs Wochen vor ihrem Wirksamwerden in Kenntnis setzen. In der jeweiligen Mitteilung wird der Nutzer darüber informiert, ob für die geplanten Änderungen seine aktive Zustimmung benötigt wird. Ferner wird BKS auf ein etwaig bestehendes Widerspruchs- bzw. Kündigungsrecht und auf die Folgen eines Widerspruchs und des Schweigens hinweisen.
- (3) Sofern BKS den Nutzer darüber informiert, dass seine aktive Zustimmung wegen geringfügiger Änderungen der Nutzungsbedingungen nicht erforderlich ist, so gilt folgendes: Sofern der Nutzer nicht innerhalb von 30 Kalendertagen ab Zugang der Mitteilung der Änderung widerspricht oder der Nutzer nach Ablauf der Widerspruchsfrist stillschweigend die Nutzung fortsetzt, gilt seine Zustimmung zu den Änderungen als erteilt. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben unberührt.
- (4) Sofern BKS den Nutzer darüber informiert, dass wegen der Umgestaltung des gesamten Vertragsgefüges oder einer erheblichen Verschiebung des Verhältnisses von Leistung und Gegenleistung die aktive Zustimmung des Nutzers erforderlich wird, gilt folgendes: Sofern der Nutzer nicht innerhalb von 30 Kalendertagen ab Zugang der Mitteilung der Änderung zustimmt oder der Änderung widerspricht oder der Nutzer nach Ablauf der Widerspruchsfrist stillschweigend die Nutzung ohne Zustimmung fortsetzt, behält sich BKS das Recht vor, diese Nutzungsbedingungen zu kündigen und die Nutzungsmöglichkeit der App einzustellen. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben unberührt.

13. Geltendes Recht, Gerichtsstand

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die durch oder in Verbindung mit dieser Vereinbarung entstehen, ist der Sitz von BKS, sofern der Nutzer kein Verbraucher ist oder keinen ordentlichen Gerichtsstand in Deutschland hat.

14. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

15. Ergänzende Bedingungen bei Herunterladen der App über den Apple App Store

- (1) Wenn die App über den Apple App Store heruntergeladen wird, gelten ergänzend die unter dieser Ziffer genannten Bedingungen.
- (2) Diese Nutzungsbedingungen werden zwischen BKS und dem Nutzer abgeschlossen und nicht mit Apple Inc. („Apple“). BKS, und nicht Apple, ist verantwortlich für die App und deren Inhalt.
- (3) Für Ziffer 11.1 dieser Nutzungsbedingungen gilt die Einschränkung, dass der Nutzer die App nur auf Produkten der Marke „Apple“ nutzen darf in der Weise, wie durch die in den App Store Nutzungsbedingungen festgelegten Nutzungsregeln erlaubt, mit der Ausnahme, dass auf die App von anderen Konten, die mit dem Nutzer über Family Sharing oder Volumenkauf verbunden sind, zugegriffen und diese genutzt werden darf.
- (4) Der Nutzer erkennt an, dass Apple nicht verpflichtet ist, dem Nutzer Wartungs- und Unterstützungsdienste jeglicher Art im Hinblick auf die App bereitzustellen.
- (5) Für den Fall, dass die App nicht mit anwendbaren Gewährleistungsansprüchen übereinstimmt, kann der Nutzer Apple benachrichtigen und Apple wird dem Nutzer den Kaufpreis für die App erstatten; soweit rechtlich zulässig hat Apple keine weiteren Gewährleistungsverpflichtungen in Bezug auf die App und alle anderen Ansprüche, Verluste, Verpflichtungen, Schäden, Kosten oder Aufwendungen, die auf einer Nichteinhaltung einer Gewährleistungspflicht beruhen, liegen in der alleinigen Verantwortung von BKS.
- (6) Der Nutzer erkennt an, dass Ansprüche im Zusammenhang mit der App oder ihrem Besitz und/oder ihrer Nutzung einschließlich, aber nicht beschränkt auf:
 - Produkthaftungsansprüche;
 - alle Ansprüche, dass die App nicht den geltenden gesetzlichen oder regulatorischen Anforderungen entspricht; und
 - Ansprüche, die sich aus Verbraucherschutz, Privatsphäre oder ähnlichen Gesetzen durch die App, ergeben, ausschließlich an BKS und nicht an Apple zu richten sind.
- (7) Der Nutzer erkennt hiermit an, dass im Fall eines geltend gemachten Anspruchs eines Dritten, dass die App oder der Besitz oder die Nutzung der App durch den Nutzer gegen das Recht am geistigen Eigentum eines Dritten verstößt, BKS und nicht Apple

alleinverantwortlich für die Untersuchung, Verteidigung, Vereinbarung und Erfüllung jeglicher Forderungen, die aus einem solchen Anspruch wegen Verletzung des Rechts am geistigen Eigentum entstehen, ist.

(8) Der Nutzer erklärt und gewährleistet, dass

- er sich nicht in einem Land befindet, das einem Embargo der US-Regierung unterliegt oder
- von der US Regierung als „terroristisch unterstützendes“ Land ausgewiesen wurde; und
- er nicht auf einer Liste der verbotenen oder eingeschränkten Parteien der US-Regierung aufgeführt ist.

(9) Der Nutzer erkennt hiermit an und stimmt zu, dass Apple und alle Tochterunternehmen von Apple Drittbegünstigte dieser Nutzungsbedingungen sind und, dass Apple nach Annahme dieser Nutzungsbedingungen durch den Nutzer das Recht hat (und dieses von Apple als angenommen gilt), die Nutzungsbedingungen gegen den Nutzer als Drittbegünstigten durchzusetzen.

Stand: 27. November 2023